

Nazis raus

Beschluss des Studierendenparlaments der Universität Münster

Im Schatten der schockierenden Ereignisse rund um die „Zwickauer Terrorzelle“, die 10 Menschen das Leben kostete, wird die Öffentlichkeit nun neuerlich von rechtsextremen Auswüchsen geplagt. Vermehrt bereiten sich Nazis darauf vor, ihr braunes Gedankengut ungebeten zu verbreiten. Die bei den so genannten Demonstrationen der Rechtsradikalen zur Schau gestellten Einstellungen sind menschenverachtend, rassistisch, nationalistisch und sexistisch und können von uns Studierenden als Teile der Zivilbevölkerung nicht hingenommen werden. Deshalb ruft das *Studierendenparlament der Universität Münster* ausdrücklich zum offenen Protest gegen die anstehenden Aufmärsche auf.

Auch Münster bleibt vor derlei Belästigungen leider nicht verschont. Für den 03.03.2012 hat eine sich selbst als „Nationale Sozialisten Münster“ bezeichnende Nazi-Gruppierung eine Demonstration mit Kundgebung angemeldet, um mit ca. 200 Teilnehmer_innen ihre rassistischen Hetztiraden zu verbreiten. Das dürfen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster, welche sich weltoffen und tolerant zeigen sollte – wie bereits 2006 - nicht zulassen.

Das *Studierendenparlament der Universität Münster* unterstützt entschlossen das breit aufgestellte Bündnis „Keinen Meter den Nazis“ und spricht sich für den kreativen Widerstand aller Bevölkerungsgruppen gegen die braune Brut aus. Hiermit appellieren wir besonders an die zahlreichen Studierenden, zur aktiven Teilnahme an den Blockadeaktionen, um den Naziaufmarsch zu verhindern.

Für ein nazifreies Münster!